

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Allerlei interessante Beobachtungen von G. Nuesch, Lehrer an der Knaben-Oberschule St. Gallen. Eine in ausgeführten Beispielen gegebene Anleitung, die Jugend zu recht vielseitigen genauen Beobachtungen anzuregen. Verlag von Huber & Cie., Frauenfeld, 1905. Fr. 2.40

Das vorliegende, in zweiter Auflage zur Ausgabe gelangte Werklein umfasst bloß die befreidende Zahl von 154 Seiten, und befreidet ist auch der Titel, unter dem es sich einführt. Die erste Frage ist: Für wen ist das Büchlein geschrieben? Und der erste beantwortende Gedanke wird sagen: Natürlich für die Schüler. Uns sagt aber schon das Inhaltsverzeichnis, und ein Blick auf die ersten Seiten, daß das vorliegende Werklein zwar in hervorragender Weise auch für die Schüler der verschiedenen Altersstufen verfaßt wurde, daß aber auch die Eltern und nicht zuletzt die Lehrerschaft die Schrift als ganz speziell für sie reklamieren werden, sobald der Inhalt ihnen bekannt ist, das ist sicher. Mangel an ruhiger, aufmerksamer und intensiver Beobachtung, häufiges Vorwärtsdrängen von einem Punkt, von einem Gedanken zum anderen, nervöses, ungeduldiges und oberflächliches Betrachten der uns umgebenden Dinge und Verhältnisse — das gehört ins Sündenregister des Zeitalters. Das fällt dem denkenden Menschen bald genug auf. Ein Beweis für das Gesagte ist die Klagel der Schule über die Eltern, das Haus schide ihr unaufzähmliche, oberflächliche und flatterhafe Kinder, wie auch das Bedauern der Eltern, daß die Schule für die stilles Beobachter, die Denker und scheinbaren Träumer unter den Kindern kein Verständnis habe. Es ist demnach eine eben schwere als undankbare schneidende Arbeit, die fast fränkisch hastende Oberflächlichkeit in der jetzigen Generation zu bekämpfen und das richtige Medikament für die fatale Zeitkrankheit darzubieten. Das untrügliche Heilmittel für die Oberflächlichkeit, die Seichtheit und verwöste Ungeduld bei jung und alt ist die ruhige,

sich in den Gegenstand vertiefende Beobachtung, und die Anleitung hierzu bietet eben das äußerlich so befreidende, innerlich dafür um so gehaltvollere Büchlein. Wir unterscheiden empfehlen dasselbe hauptsächlich den Eltern und den Kindern in der Voraussetzung, daß die Schule, d. h. die einzelnen Lehrer sich sofort der reichen Fundgrube für die Entwicklung bemächtigt haben wird. Den moralischen Unbehagen, welches das Büchlein pflanzt, tritt an Hand dieses Büchleins das erste Bestreben und Mühen zur Besserung erfolgreich entgegen.

Die Arbeit der Sängerin.

Madame Albani, die berühmte Sängerin, hat einem englischen Journalisten in einem Interview allerlei interessante Dinge über den Arbeitsstag einer Sängerin erzählt. „Vielen Leuten glauben, daß der Beruf einer Sängerin ein ganz leichter ist, daß eine große Sängerin in dem Zenit ihrer Karriere nur zwei oder drei einfache Lieder zu singen brauche, die vielleicht eine Viertelstunde dauern, und daß sie dann für den Rest der 24 Stunden frei sei. Solch eine Existenz wäre wirklich reizend. Aber leider ist das nicht das Leben, das eine Sängerin führen darf, die auch nur den geringsten Erfolg hat. Jeden Tag des Jahres muß sie üben, wenn sie „auf der Höhe“ bleiben will.“

Ein Jammer ist es, wenn so viele Personen
über ewige Kopfschmerzen u. Migräne klagen, und nicht das einfachste Mittel kennen, das ihnen helfen könnte. Ein Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen „Ricqlès Pfeffermünze“ alcool de menthe die Ricqlès, bewährt sich bestens, beruhigt wunderbar die Nerven und schmeckt außerordentlich lieblich und aromatisch. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen Ricqlès. Erhältlich in Parfümerien, Drogerien und Apotheken. Hors Concours Paris 1900. Grand Prix Saint Louis. [3623]

und an vielen Tagen muß sie außerdem zur Probe, und dann muß sie leben wie eine Künstlerin, d. h. für ihre Kunst allein. Fast alle unsere großen Sänger, Männer und Frauen, hören sich guten Gesang an, wenns nur einigermaßen möglich ist. „Viele sind ständige Gäste im Theater, viele interessieren sich für Malerei und Literatur, um in der rein künstlerischen Sphäre zu bleiben. Es ist wirklich nicht so einfach, eine Sängerin zu sein.“

Was der Mensch leistet.

70 Jahre bedeuten 840 Monate oder 25.500 Tage oder 613.200 Stunden oder 36.792.000 Minuten oder 2.207.520.000 Sekunden. Stirbt ein Siebzehnjähriger, so hat er im ganzen nicht weniger als 735.840.000 Atemzüge gethan. Rechnet man nämlich durchschnittlich 18 bis 20 auf die Minute, so kommen auf die Stunde 1200, auf einen Tag 28.800, auf ein Jahr 10.512.000. Noch weit größer ist die Zahl der Herzschläge. Rechnen wir für die Minute 75 Herzbewegungen, so erhalten wir für eine Stunde bereits 4500, für einen Tag 108.000 und für ein Jahr 39.420.000, das ergibt für 70 Jahre 2.759.400.000, also nahezu drei Milliarden. Und wie groß eine Milliarde ist, wissen wir ja aus den bekannten Thatfakten, daß erst nach Anfang dieses Jahrhunderts die erste Milliarde Minuten seit Christi Geburt vergangen ist.

GALACTINA DAS
VORTELLICHE
Kindermehl
ist Fleisch, Blut und
Knochen bildend. [3514]

Man achtet genau auf den Namen.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]



In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Herr oder Dame

in jeder grössten Ortschaft gesucht

welche Hotels, Restaurants, Anstalten und auch Privathäuser zu besuchen hätte. Es sind keine Bestellungen auf Waren aufzunehmen. Der Verkehr hat mit der **Hausfrau** stattzufinden und ist überall gute Aufnahme gesichert. Lohnender Nebenverdienst. Gefl. Annmeldungen sub „Konkurrenzlos“ an die Exp. d. Bl. [3847]

Servatolseife

ist die beste desinfizierende Toiletteseife in Stücken à 1 Fr. und in Taben à 50 Cts. Servatolseife ist erhältlich in den Apotheken oder direkt in der Hechtpothek St. Gallen. [3370]

Hôtel & Pension Guggithal

bei ZUG.

Altbekanntes, renommiertes Haus.

Infolge seiner geschützten Lage besonders für

Herbst-Kuren

vorzüglich geeignet. — Grosser schattiger Garten anschließend an schöne Waldungen. — Traubenkuren. — Ruderboot. — Angelgeschäfte. — Bäder. — Gehege. — Telefon. — Elektr. Beleuchtung. — Centralheizung.

Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5.— an (4 Mahlzeiten).

Gute Bedienung zusichernd empfiehlt sich bestens

Prospekte. Der Eigentümer: **Jos. Bossard-Bucher.**

Geräumige Lokalitäten f. Hochzeiten, Vereine u. Gesellschaften. Denselben spez. Arrangements.

Wer

etwas zu verkaufen hat
oder zu kaufen sucht,
eine Stelle zu vergeben hat
oder eine Stelle sucht,
Geld auszuleihen hat
oder Geld zu leihen sucht,
oder sonst irgend etwas in eine
Zeitung einzurücken hat,
der inseriert

am
erfolgreichsten und billigsten
durch die [3657]

Annoncen-Expedition

F. Ruegg

Rapperswil (Zürichsee).

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode. [3609]

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko.

Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet.

JÜR 6 FRANKEN

versenden franko gegen Nachnahme

bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke

der feinsten Toilette-Seifen). [3484]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Hausfrauen! Bräute!

Wollen Sie Freude an Ihren Möbeln haben, so kaufen Sie ausschliesslich Polstermöbel und Matratzen mit Dr. Bischoffs chemisch präparierter Polsterauflage. Besten Schutz gegen Mottenfrass etc.; schwelende Weichheit der Polsterstücke. Zu haben in all. besserem Möbelmagazinen ohne Preisaufschl. [3828]

Reese's Backpulver

Kuchen, Gugelhof, Backwerke, etc.

anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.

in Drogen, Delikatesse- u. Spezereihandlungen.

Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

[3818]

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in Bottmingermühle-Basel. [3459]

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. J. in O. Wir wollen Ihre Frage mit einem Wort Hiltz's beantworten. Er sagt: „Eine sehr angenehme Eigenschaft, die das Zusammenleben ungemein erleichtern kann, ist eine gemeinsame freundliche Willigkeit und Leichtlebigkeit, welche den Wünschen anderer gern und sofort entspricht, soweit es immer möglich ist, währenddem manche Menschen ein ewiges „Nein“ in ihren Augen und auf der Zunge haben und selbst in den allergleichgültigsten Dingen niemals sofort den Meinungen eines andern folgen leisten, sondern immer nur nach längerem bitten, Überreden, Bemängeln oder Treiben und Stöben. Die besten Menschen können einem oft dadurch ganz zuwider werden, und es ist dringend geboten, sich von dieser üblen Angewohnheit gänzlich frei zu machen.“ — Einmal, was manchen sehr wackeren Leuten spät oder auch gar nie aufgeht, ist, daß man nicht bloß brav, sondern auch liebenswürdig sein muß. Daher gibt oft die Welt den liebenswürdigen Leuten, die gar nicht brav sind, den Vorzug vor den größten Tugendmusters.“

Frl. H. A. in L. Wir verweisen Sie troz alle dem auf die Hauswirtschaft als das richtige, befriedigende und lohnende Gebiet. Nur müssen Sie auch auf diesem Felde tüchtig sein. Es genügt nicht, daß Sie „ein gutes Plättchen“ kochen können, sondern Sie müssen es verstehen, für gegebene Verhältnisse ein Budget aufzustellen und innerhalb den Grenzen desselben

sich zu bewegen. Dann ist Charakter- und Herzensbildung, sowie Takt unerlässlich. Dafür ist Ihnen eine geachtete Stellung im natürlichen weiblichen Wirkungskreis und eine gute Bezahlung sicher.

Junge Leserin in A. Wenn Sie arbeitsstündig und willig und im stande sind, einen eigenen Haushalt zu besorgen, auch ohne Hilfe, wenn es sein muß; wenn Sie auch als Frau keine anderen Ansprüche machen, als die, welche Sie durch Ihre eigene Arbeitsleistung jederzeit sich selber gewähren könnten; wenn Sie gesund und fröhlichen Gemütes und befähigt sind, auch verständnisvoll eines Mannes Bestrebungen zu ver-

stehen und zu teilen, so haben Sie ein volles Anrecht auf den Wunsch, um Ihrer persönlichen Eigenarten willen geliebt zu werden. Wenn diese Käuflichkeit an sich nicht ausschlaggebend sind, so ist es ein Alt der Klugheit, von den anderen sorglich zu schweigen und nicht näher einzutreten. Das ist der einzige richtige Weg, um die eigentlichen Beweggründe des Suchenden kennen zu lernen.

Frl. M. A. in A. Ihre Schriftstücke sind prompt übermittelt worden; die Antwort wird indes längere Zeit auf sich warten lassen, da die Korrespondenz ins Ausland geht.

Von dem feinen, so rasch bleibt gemordeten Bienenhonig maitändischer Provenienz können, so lange der Vorrat reicht, wieder drei Sorten bezogen werden und zwar in dunkel oder hell die 8 Pfund-Büchse (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchse beigegeben) zum Preis von Fr. 7.20. — „Lupinella-Honig“, das Feinste, die 8 Pfund-Büchse zu Fr. 7.40. Wer von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen wünscht, sende seine mit deutlicher Adresse verschickte Bestellkarte zur Weiterförderung an die Expedition, worauf die Lieferung unter Nachnahme erfolgen wird. [3408]

Dieziehung Wangen definitiv im Oktober.
Kirchenbau- [3848]

KIRCHENBAU-LOSE

Wangen bei Olten, sowie Arthner Theaterlose, wie auch von der Kirche Ennetmoos und v. Dampfboot Aegeri versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 10—25,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von allen Sorten. Haupttreffer Aegeri 25,000 Fr.

Rudolf Mosse grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Säxer.

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.
Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländischen Zeitungen, Fachschriften, Kalender, Reisen- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenkosten. [3367]

Bei grossen Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:

Prompte, exakte und solide Bedienung.

Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Bevorzugen

Sie die einheimische Industrie!



[3728]

einfach, solid, praktisch, billig
Central Spül-Maschinen

Vor- und rückwärts nähend.

Vorzügliche Zeugnisse erster Fachleute.

Erste Preise an vielen Ausstellungen.

Schweiz. Nähmasch.-Fabrik

LUZERN.

Ueberall tüchtige Vertreter gesucht.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Ein guter Rat!

Wer sich durch Erfüllung rheumatische Leiden, Gliederreissen, Herzensschwäche, Ischias, Rückenwohl, Neuralgien oder Brustataxie, Husten, Heiserkeit zugezogen hat, wende sofort Rheumatol an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Ärzte verschreiben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge.

Preis der Flasche Rheumatol Fr. 1.50 mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung.

In allen Apotheken. [3705]

CHOCOLAT KOHLER

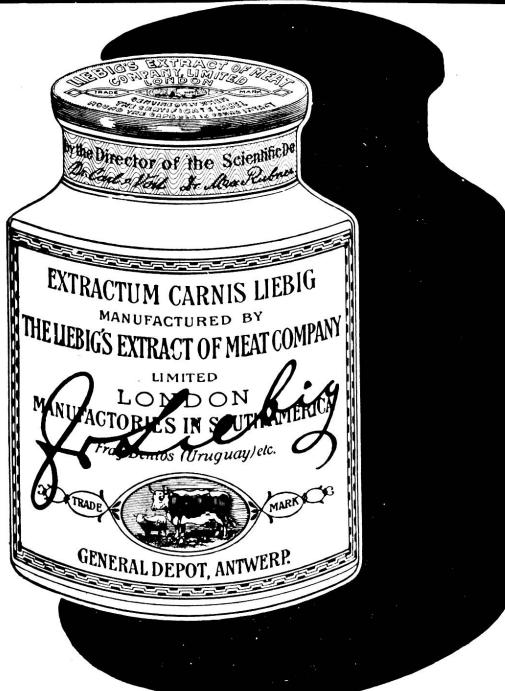
Kochkurse in Heiden

mit je sechswöchiger Dauer.

Beginn: 19. Sept. bis Ende Okt., 2. Okt. bis 13. Nov., 23. Okt. bis 4. Dez.

Familienleben — Referenzen — Prospekte.

Frau M. Weiss-Küng.



[3497]

Pfeffermünz-Kamillengeist

von

Fried. Golliez, Apotheker, Murten.

In Beschaffenheit und Wirkung das vorzüglichste unter allen ähnlichen Präparaten. — Bestes Linderungsmittel bei Magenbeschwerden, Leibscherzen, Ohnmachten.

In den Apotheken erhältlich in Flacons zu 1 und 2 Fr. [3802]



Freiburger homöopathischen Gesundheitsstoffe seit Jahrzehnten anerkannt bester Kaffee auf. Nur „räbt“ mit nebenliegender Schutzmarke „Dietreef“. Nachnahmungen welche man zurück.

9696

Heirate nicht

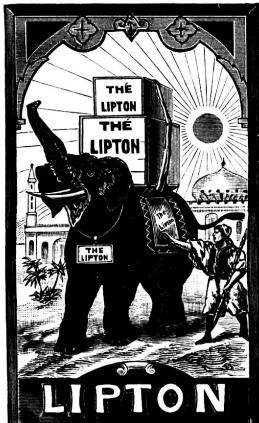
ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Beschränkung der Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern.

Abnehmern beider Werke liefern gratis. Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen (preisgekröntes Werk).



Kaffee-Märkte HELVETIA CHIORIEN Garantiert rein

Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz.



Generalvertreter für die Schweiz:
Bürk & Albrecht, Zürich und Landquart. [II 3025 Z]

Herrn. Ludwig, Bern.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handchrift. Skizze Fr. 2. — Ausführliche Skizze Fr. 4. — Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467]

Graphologisches Bureau Olten.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[3482]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



Ecole professionnelle communale de jeunes filles, Neuchâtel.

Les cours professionnels suivants commenceront le **lundi 4 septembre à 8 heures du matin.**

Lingerie à la machine, broderie, repassage, coupe et confection pour élèves des classes spéciales de français, **coupe et confection de vêtements d'enfants.**

Classe d'apprentissage de lingerie: 42 heures de leçons par semaine.

Pour renseignements, programmes et inscriptions s'adresser à madame J. Légeret, directrice. Inscriptions: **Samedi 2 septembre de 9 heures à midi** au nouveau collège des Terreaux, salle No. 6.

3833 (H 4898 N)

Commission scolaire



„Liebe Mutter, vergiss nicht MAGGI Würze! Sie macht ja schwache Suppen und Speisen so wohlschmeckend.“

[3062]

Geröstetes Weizenmehl

— Marke O. F. —

aus der ersten schweizer. Mehrlösterei

WILDEGG

(Za G 1233)

ist für

[3368]

Mehlsuppen und braune Saucen unentbehrlich!

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

3499] vormal H. Hintermeister in Küsnacht Zürich werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausüber werden nicht gehalten.

KEIN VOLLSTÄNDIGER NACHTSCHUH OHNE DIE KÜSTLICHEN

FLEUR DES NEIGES PERNOT
PERNOT Waffeln Fabrik, Genf.

[3653]

Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.



Echte
Berner Leinwand
Tisch-, Bett-, Küchen
Leinen etc. [3645]
Reiche Auswahl
Billige Preise.
Braut-Aussteuern.
Jede Meterzahl direkt
an unseren mechan.
Handwebstühlen.
Leinenweberi
Langenthal, Bern.
Müller & Co.,



In der Entwicklung zu-
rückgebliebenen

kränklichen
schwächlichen
rhachitischen
skrofulösen

Kindern

[3688]

gibt man am besten

Kalk-Casein.

Erfolge überraschend.
Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft für diät. Produkte A.-G.
Zürich.

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben.

[3658]

CHOCOLATS RIBET LAUSANNE

Koch- und Haushaltungs-Schule Schöftland bei Aarau.

Dreimonatliche Kurse für einfache und feine Küche und das Hauswesen. Gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Kursgeld 220 Fr., alles inbegriffen. Referenzen durch die Eltern von Schülerinnen, für St. Gallen Frau Krüsi, Lachen-Vonwil. [3841]

Bienenhonig.

Garantiert echter Blüten- und Tannenhonig verkauft in grösseren und kleineren Quantitäten 3842] so lange Vorrat (H 9680 J)

Th. Spiess - Vessaz, Lehrer, Biel.
Probesendungen von 1 kg an unter billist. Berechnung.



1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2,40
500 Doppelbogen Postpapier klein oder Okta-Format, Fr. 1.50
500 Doppelbogen Quart (Geschäfts-Format) „ 3.—
100 Bogen schönes Einwickelpapier [3882] Fr. 2.—
100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3.—

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko.

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

!! Heilung von Fallsucht !!

selbst die veralteten Fälle von epileptischen Anfällen, Herzleiden, Leberleiden, Gebsucht, Nierenerkrankungen, Rückenmarksleiden, Blutarmut, Schlaflosigkeit und alle Nervenerkrankungen etc. heilt rasch, dauernd und brieftig ohne Berufsstörung mit unschädlichen

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. [Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht! Verlangen Sie Gratisprospekt.

Blutreinigungsthee Kinder-Puder und Salbe
1 Fr., angenehm und sicher wirkend. beste Mittel bei Wundsein. [3868]
Englischer Wunderbalsam Ia. Erfolg garantiert. In Schacht, à 60 Cts. u. 1 Fr.
sehr beliebte Marke in 3 Grössen. J. Reischmann, Apotheker, Näfels (Glarus).

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets, in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [3880]

Neuchâtel.
Töchter-Pensionat Melle Alioth.
Place des Halles, 11.
Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache und Gelegenheit zum Besuch der höheren Töchterschulen. Familienleben. Gemässigte Preise. Prospektus und Referenzen. (H 1187 N) [3882]

vom Zuger Stadt-Theater
III. und letzten Emission, à 1 Fr.
s288 Treffer im Betrage von 150,000 Franken. 18 Haupttreffer von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das (R 186 R) 3819
Bureau der Theaterlotterie Zug.

Die Broschüre:
„Das unreine Blut
und seine Reinigung mittelst innerlicher Sanierstoffzufuhr“ versendet gratis E. R. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Bottmingermühle bei Basel. [3840]



Mit „Enterorose“

heilt man rasch und sicher

Magen- und Darmkrankheiten Brechdurchfall der Kinder, Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [3689]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitalern, Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft f. diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Cacao de Jong.

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.
Kgl. Holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1900. — St. Louis 1904.

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [3529]



die Baumeisters.

Roman von Lulu von Strauss und Torney.

Dieser neue Roman der beliebten Schriftstellerin beginnt am 1. Juli in der

„Gartenlaube“.